

Mit Sport KB als Schwerpunkt nehmen?

Beitrag von „umi“ vom 12. Januar 2009 17:59

Hallo,

ist es sinnvoll wenn man Sport als Unterrichtsfach hat einenn Schwerpunkt "Körperbehinderung" zu nehmen oder spielt dies keine Rolle. Einerseits könnto man ja so argumentieren das man mit Schwerpunkt KB und dem Fach Sport wohl in der Körperbehindertenschule mehr Stunden hat als zum Beispiel Gesellschaftswissenschaften. Andererseits könnte man auch so argumentieren, wenn man zum Beispiel die Schwerpunkte Lernbehinderung und geistige Behinderung hat, mit dem Fach Sport bei der späteren Stellensuche sich auch an Körperbehindertenschulen bewerben kann da man eben Sport studiert hat, also demnach quasi 3 sonderpädagogische Schwerpunkte abdecken kann. Bitte um Antworten bzw Anregungen.

Danke im Voraus

Beitrag von „goldi777“ vom 13. Januar 2009 15:45

Ich verstehe Deine Argumentation nicht so ganz.

Ich würde die Fachrichtung nach Interesse wählen: an welcher Schulform kannst Du Dir eher vorstellen, zu arbeiten. Hast Du Praktika gemacht, etc.?

Wie die Einstellungschancen in ein paar Jahren aussehen, kann Dir eh jetzt keiner sagen.

Sport an der Schule für Körperbehinderte ist ein wichtiges und gefragtes Fach.

Beitrag von „umi“ vom 13. Januar 2009 17:23

Hallo goldi777,

hab mich auch ein wenig kompliziert ausgedrückt. Im Kurzen: wenn ich Lernbehinderung und geistige Behinderung studiere und mein Hauptdach Sport ist, hätte ich damit auch Chancen an ner Körperbehindertenschule unterzukommen?

Danke

Beitrag von „Mia“ vom 13. Januar 2009 21:38

Um es kurz zu machen: Ja.

Du hättest aber auch mit anderen Fächern Chancen an einer Körperbehindertenschule unterzukommen.

Am besten stehen die Chancen natürlich, wenn du gleich die Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik wählst. 😊

Gruß

Mia

Beitrag von „FrauBounty“ vom 13. Januar 2009 21:42

KM ist in NRW meines Wissens nach ziemlich überlaufen... wenn du wirklich nach Einstellungschance studieren willst, würde ich ein Hauptfach studieren und bei den Fachrichtungen nochmal überlegen.

Sport als U-Fach qualifiziert dich aber nicht für den Schwerpunkt KM.

Wenn ich an meine Stellensuche zurück denke, die noch nicht so lang her ist 😊 so waren die Stellen für die KM- und GE-Kollegen schon sehr differenziert ausgeschrieben, sodass man da nicht fach(richtungs)fremd eingesetzt wurde. Das war eher bei LE und ES der Fall.

Beitrag von „*Andi***“ vom 13. Januar 2009 21:46**

Das kann ich für BW bestätigen. Denke auch nicht, dass Sport als Unterrichtsfach unbedingt für den Bereich KB qualifiziert... Habe allerdings selber kein Sport studiert...

Gruß, Andi

Beitrag von „Mia“ vom 20. Januar 2009 10:57

Klar, wenn man die Fachrichtung nach Einstellungschancen auswählt, sollte man LH und EH nehmen.

Aber es werden immer wieder auch bei speziellen Fachrichtungen Fachlehrer für bestimmte Fächer gesucht. Ich kann's jetzt nur für Sprachheilschulen berichten, aber an Körperbehindertenschulen wird's ähnlich sein. Bei uns gibt es auch mehr als genügend Sprachheillehrer frisch von der Uni, aber diese decken dennoch nicht alle Fächer ab. Infolgedessen wurden bei uns z.B. auch bereits Gymnasiallehrer mit den Fächern Chemie, Physik und eben auch schon Sport eingestellt, weil wir diese halt brauchten und ein Sprachheillehrer ohne Fachstudium diese Bereiche nicht machen kann. Daher gab's also einen Lehrermangel in diesen Bereichen, obwohl längst nicht alle Sprachheillehrer eine Anstellung hatten.

Man hat also durchaus auch Chancen mit einem bestimmten Fach an einer Schulform zu kommen, für die man nicht speziell ausgebildet hast. Ob die Chancen gut sind, steht auf einem anderen Blatt.

Wie im Leben hängt da vieles von Zufällen ab. Und daher würde ich ohnehin niemandem empfehlen irgendwas nach Einstellungschancen auszuwählen. Es gibt auch LH/EH-Lehrer ohne Anstellung, obwohl das die meistgesuchten Bereiche sind.

Gruß

Mia